



Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

Unterwegs im Spreewald

Aufgaben zum Text

1. Prüf dein Textverständnis

Du hast sicher alle Informationen gut behalten. Wähl alle Aussagen aus, die falsch sind bzw. so nicht im Text stehen!

- a) Der Spreewald ist eine beliebte Touristenregion.
- b) Die größte Stadt im Spreewald ist Cottbus.
- c) Mit einer Kahnfahrt kann man den Spreewald besonders gut erkunden.
- d) Die Technik des Kahnfahrens im Spreewald ist die gleiche wie in der italienischen Stadt Venedig.
- e) Schon Kinder lernen, wie man einen Kahn steuert.
- f) Der Weißstorch, auch Klapperstorch genannt, ist typisch für den Spreewald.
- g) Kulinarisch sind Kartoffeln, Leinöl, Quark und Gurken typisch für die Region.
- h) Es gibt nur eine Sorte der Spreewaldgurken.

2. Teste dein Sprachverständnis

Im Text hast du viel über den Spreewald und die Natur dort gelernt. Erinnerung dich an die Informationen und entscheide, welches Wort in die Lücke passt!

Der Spreewald liegt 100 Kilometer _____ von Berlin. Er ist durchzogen von der Spree, die sich in viele kleine Flussverzweigungen, die _____, unterteilt. Die _____, das sind kleine Sandinseln, befinden sich zwischen diesen Flussverzweigungen.

Der Spreewald wird auch als _____ bezeichnet – das ist ein Wald, der regelmäßig noch von Wasser _____ wird.

Die Tierwelt – die _____ – und Pflanzenwelt – die _____ – des Spreewalds ist sehr vielfältig.

Er ist aufgrund seiner Einzigartigkeit 1991 als _____ in die UNESCO-Weltliste aufgenommen wurde.

- | | | | |
|-----------|-----------------------|-----------|---------------|
| a) Fließe | b) Biosphärenreservat | c) Kaupen | d) überflutet |
| e) Fauna | f) Auenwald | g) Flora | h) Südöstlich |

Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

3. Prüf deinen Wortschatz

Neben der Natur ist auch das Essen ein wichtiges Thema im Text.

Vervollständige die Sätze mit den passenden Wörtern!

1. Ein Sprichwort über die Essgewohnheiten im Spreewald lautet: „Was macht den Spreewälder stark? „_____, _____ und _____.“
2. In den Kapseln der Flachspflanze befindet sich der _____, aus dem das Leinöl gewonnen wird.
3. Das nach _____ schmeckende Öl kann pur gegessen werden: nur mit einem _____.
4. Der Geschmack der Spreewaldgurken entsteht durch einen _____ aus Essig, Wasser, Gewürzen und _____.
5. Nach der Wende kamen neue Sorten der Gurke dazu, wie die Knoblauchgurke und _____. Die saure Gurke ist aber die _____.

- a) Urgurke b) Kräutern c) Brötchen d) Pfeffergurke e) Sud
f) Walnuss g) Leinöl h) Kartoffeln i) Leinsamen j) Quark

4. Übe Indefinitpronomen

Wähl das jeweils passende Indefinitpronomen aus!

1. Im Spreewald kann _____ (man/jemand) viele verschiedene Tiere und Pflanzen entdecken.
2. _____ (Jeder/Jeden), der in den Spreewald fährt, sollte die berühmten Spreewaldgurken probieren.
3. Wer das erste Spreewaldgurkenrezept erfunden hat, weiß heute _____ (man/niemand) mehr.
4. _____ (Nichts/Etwas) eignet sich so gut, den Spreewald zu erkunden, wie eine Kahnfahrt.
5. Arnulf Weingardt, Leiter der Außenstelle des Biosphärenreservats, hilft _____ (jeden/jedem), der Fragen hat.



Deutsch im Fokus

Alltagsdeutsch – Aufgaben

5. Übe Kausaladverbien

Entscheide jeweils, welches Adverb in den Satz passt und diesen sinnvoll ergänzt!

1. Der Spreewald bietet eine abwechslungsreiche Natur, Kahnfahrten und kulinarische Spezialitäten; _____ (nichtsdestotrotz/dennoch/deshalb) ist er eines der beliebtesten Touristenziele.
2. Der Auenwald ist durchzogen von Flussverzweigungen, _____ (gleichwohl/nämlich/folglich) eignet sich ein Kahn besonders gut zur Erkundung.
3. Die Spreewaldgurke ist die bekannteste Spezialität des Spreewaldes. _____ (Deshalb/Dennoch/Ansonsten) sollten Besucher auch die anderen Delikatessen, wie zum Beispiel das Leinöl, probieren.
4. Der Spreewald liegt nur 100 Kilometer südöstlich von Berlin, _____ (ansonsten/hierfür/gleichwohl) ist es dort sehr ruhig und ein perfekter Platz für einen entspannten Urlaub.
5. Der Kahn ist ein nützliches Fortbewegungsmittel im Spreewald. _____ (Sonst/Darum/Trotzdem) können die meisten Spreewälder einen Kahn lenken.

*Autorin: Katharina Figge
Redaktion: Beatrice Warken*